

Rotterdam 17. Aug. 1821.

Mein innigstgeliebtes TIPPCHEN,  
als ich gestern von Schwämmen zurückkam,  
fand ich Mutter und deinen lieben Geburtstagsbrief vor,  
über die ich sehr glücklich bin. Sag Mutti, daß ich ihr  
so recht herzlich danke für die lieben Worte, — hoffentlich  
geht Mutti Geburtstagswunsch, daß wir nun bald ganz ge-  
hören dürfen in Erfüllung, — denn das ist doch meine  
größte Wunsch, nicht du? — Liebste, in Gedanken  
gehe ich dir einen recht innigen Kuss für alle deine lieben  
Güter. Die Rose sehen mich stets so freundlich an,  
und daß du morgen ganz besonders intensiv nach hier  
denken wirst, das fühle ich, — Du, Liebste, wenn  
ich dich doch morgen nur mal ganz kurz hier haben  
könnte, so daß ich dich mal trübselig in meine Arme  
schließen könnte, — was würden wir dann geben, ich  
glaube du würdest wieder sagen: "Höllischst du ge-  
brüht zu meines kleinen Pöppchen" — weißt du noch? —  
Freuen tue ich den Tag weiter nicht, gute kommt sie  
stets, aber Schläfer etc. habe ich nichts davon gesagt.  
Von Muttiher wurde ich wohl morgen einen Brief  
bekommen, — Du, es freut mich so, daß meine  
Mutti sich so herzlich versteht, — man muss

dem Schicksal, das uns zusammengeführt hat, so  
recht dankbar sein, fühlst Du das auch? — Eine  
liebe Karte aus Esslingen erhielt ich gestern, vielen  
Dank, — Du Liebling, ich bin sicher, daß die Um-  
gebung von Stuttgart so voll netter Leute, daß ich  
gar nicht daran denken werde, daß wir keine Reise  
von dort machen. Ich freue mich sehr auf die Zeit,  
hoffentlich kommen die Berliner nun bald, sodafs  
sie wieder fort sind, wenn ich komme. — Wie  
vorgenommen, fuhr ich gestern nachmittag nach  
Schweningen, es war ganz nett, aber so allein hat  
man nichts davon, ich kann mir ziemlich verlassen  
vor und fuhr schon um 5 zum Haug und mit dem  
6 Uhr fuhr nach hier zurück. Ich wollte Dir gestern  
abend noch schreiben, nun die Deine liebe Brief vom  
11. zu beantworten, aber gleich nach dem Essen kann  
nicht, sodafs ich nicht zum Schreiben kam. —  
Heute werden wir auch nichts unternehmen, viel-  
leicht gehen wir 1-2 Stunden aufs Wasser, denn  
die Luft ist mild, da regnet man sehr nett.  
Sonst gibt's nichts Neues. — Grufs Mutti und  
Friedr. herzlichst.

Mit nochmals herzl. Danke für Eure lieben  
Zeilen und recht innigem Kusse für Dich, Du  
mein Alles,  
stets  
Dein Wolchusz →